

's Alma Leb'n



Daß's auf der Alm recht lus - tig is, das muaß i
do schon sag'n; und vor - aus was die Mel - cha send, es
därf si koa - na z'plagn. I han ja schi - ga
gar koa Müah, därf mi nit z'sorgn um mei - ne Küah, mit'n
Goa - ß'n han i gar koa Gscher, sie köm - men(d) selbmda her

Bald i bei meiner Arbeit bin
dös is ma grad a Gspoaß,
as Feuer bin i a schon g'wöhnt,
es is ma nit leicht z'hoäß.
I arbeit alls mit goß'n Fleiß
und wasch die Stötz schneeriflweis.
Der Kaskess'l geht mir an Schein,
i siach mi selbm drein.

Sobald die Arbeit is vorbei,
aft habn ma wieder Ruah;
aft kennt ma uns a Feuer an
und setz'n uns dazua.
Oft oana brennt sei Pfeiffei an
an jeder ebbas B'sunners kann;
der oan kann ebba sinst a Gspiel,
därf zuagehn a nit z'still.